

## Medieninformation

Potsdam, 02. Februar 2015



Bilanz und Ausblick

### ***25 Jahre Brandenburgische Frauenwoche – Weite Wege zur Gerechtigkeit***

Die Idee zur Frauenwoche entstand bereits 1990, weil klar war, dass Frauen im Prozess der deutschen Vereinigung die schlechteren Karten gezogen hatten. Während die Nachwende-Frauenwochen vor allem Zeichen gegen die um sich greifende Arbeits- und Mutlosigkeit setzten, entwickelten sich die Märzwochen in den Jahren danach zu einem Podium für landesweiten Austausch, gemeinsame Forderungen und Aktionen für mehr Geschlechtergerechtigkeit im Land Brandenburg. Die Frauenwoche ist seit 25 Jahren ein öffentlichkeitswirksamer Höhepunkt der Arbeit des Frauenpolitischen Rates und seiner Mitgliedsorganisationen.

***25 Jahre Brandenburgische Frauenwoche – Weite Wege zur Gerechtigkeit:*** Unter diesem Motto startet in diesem Jahr bereits am 28. Februar die 25. Brandenburgische Frauenwoche. In den darauf folgenden zwei Wochen ist Gelegenheit gemeinsam zu feiern, Bilanz zu ziehen und nach vorn zu schauen: Was wurde in den vergangenen 25 Jahren frauen- und gleichstellungspolitisch erreicht und was sind die drängenden Themen und Fragen, an denen heute noch gearbeitet werden muss?

Bei der ***Auftaktveranstaltung***, die am ***28. Februar in Potsdam*** im Campus Griebnitzsee der Universität Potsdam die Brandenburgische Frauenwoche landesweit eröffnet, wird es um die ***Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene*** gehen.

gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie

Im Jubiläumsjahr entstand ein **neues Logo für die Frauenwoche**, das landesweit erstmalig verwendet wird. Ab Mitte Februar wird außerdem **ein Online-Archiv mit Fotos und Dokumenten aus 25 Jahren Brandenburgische Frauenwochen** auf der neugestalteten Webseite des Frauenpolitischen Rates zu finden sein: [www.frauenrat-brandenburg.de](http://www.frauenrat-brandenburg.de)

Wir laden Sie herzlich zur Berichterstattung im Vorfeld – Informationen dazu erteilen die Gleichstellungsbeauftragten und Veranstalterinnen vor Ort – und zum Besuch der zahlreichen Festveranstaltungen, Fachtagungen, interkulturellen Begegnungen oder Straßenaktionen und Fachmessen im gesamten Land Brandenburg ein.

*Ansprechpartnerin für die Presse:*

*Annett Lange, Geschäftsführerin, Tel: 0331 280 35 81*



Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

*Der Frauenpolitische Rat Land Brandenburg e.V. koordiniert seit 2001 die Brandenburgische Frauenwoche. Er ist der als gemeinnützig anerkannte Zusammenschluss von 20 Frauenverbänden, -organisationen und -vereinen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien im Land Brandenburg. Das überparteilich und überkonfessionell arbeitende Gremium vertritt die Interessen von rund 150.000 organisierten Frauen gegenüber Parteien, Gremien, der Landes- und Bundesregierung und der Verwaltung. Hervorgegangen aus dem Frauenpolitischen Runden Tisch, wurde der Landesverband 1992 gegründet. Ziel des Frauenpolitischen Rates ist die Verbesserung der Situation von Frauen im Arbeitsleben, in der Politik und in ihrem gesamten sozialen Umfeld.*

gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie

**Zusammenschluss von Frauenverbänden  
der Gewerksch**



**LAND  
BRANDENBURG**

Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie

**en, -vereinen sowie Frauengruppen  
und Parteien im Land Brandenburg**